

Pressemitteilung 5

52. Internationale Hofer Filmtage 2018

Junger deutscher Film



München, 10.10.2018 – Menschen, die sich an den Konventionen der Gesellschaft abarbeiten, scheitern und immer wieder aufstehen, zärtliche wie tragische Geschichten zur ersten großen Liebe sowie die herausfordernde Auseinandersetzung mit Familie und Freundschaften sind Gegenstand und Spielball der deutschen Spielfilme auf den 52. Internationalen Hofer Filmtagen. Es gilt neue deutsche Regietalente zu entdecken, die ihre Filme mit namhaften Schauspielern wie Katja Riemann, Peter Lohmeyer, Eva Löbau und Florian Bartholomäi besetzt haben.

Ein weiterer Ausblick auf die deutschen Spielfilme:

ARME RITTER, Regie: Florian Schmitz

Sommer. In einem alten Seat Kombi reist Erik quer durch Deutschland. Sein Ziel ist ein Auftritt auf einem abgelegenen Kunstfestival. Nach einer akribisch vorbereiteten Performance lässt Erik sich endlich treiben und trifft auf das junge Pärchen Chiara und Peter. Im Rausch der Nacht verliebt sich Erik und schließt sich den beiden an.

Mit Christoph Bertram, Lilli Meinhardt, Marcus Abdel-Messih u.v.a.

DER LETZTE MIETER / THE LAST BERLINER, Regie: Gregor Erler

Berlin. Das letzte unsanierte Haus in einer schicken Wohngegend wird geräumt. Die alten Mieter ziehen aus, doch Dietmar weigert sich. Sein Sohn Tobias versucht, ihn dazu zu bewegen, in eine Sozialwohnung zu ziehen. Doch der Vater sträubt sich - er wird seine geliebte Wohnung, in der er seit 40 Jahren lebt, nicht verlassen. Die Situation eskaliert.

Mit Wolfgang Packhäuser, Matthias Ziesing, Pegah Ferydoni u.v.a.

DIE ÜBRIGGEBLIEBENEN, Regie: Eike Weinreich und Alexej Hermann

Nach dem Tod des Familienoberhaupts treffen sich dessen Kinder in ihrem Heimatdorf Windhausen, um mit dem letzten dort verbliebenen Sohn eine Trauerfeier auszurichten und das Erbe aufzuteilen: ein baufälliges Haus, welches eine längst verlassene Kneipe beherbergt, in einem Dorf, das in seiner Trostlosigkeit zu nichts anderem als zur Flucht aufruft.

Mit Jürgen Sarkiss, Anja Schweitzer, Inge Mathes, Michael Gitter, Manfred Keinert u.v.a.

FÜNF DINGE, DIE ICH NICHT VERSTEHE, Regie: Henning Beckhoff

In einer Kleinstadt am Rande des Ruhrgebiets sucht ein Junge vom Bauernhof seinen Platz in der Welt - hin- und hergerissen zwischen Stadt und Land, zwischen bester Freundin und älterem Bruder, zwischen Gegenwart und Tradition.

Mit Jerome Hirthammer, Henning Flüsloh, Peter Lohmeyer, Anna Böttcher u.v.a.

FÜR IMMER UND DICH, Regie: Julia von Heinz

Ein Mann und eine Teenagerin fahren durch die Nacht. Ein Paar? Vater und Tochter? Als kurz darauf der Laptop aus dem Wagen verschwindet, verfolgt der Mann den jugendlichen Dieb, der mit seinem Moped im Abgrund endet.
Mit Eva Löbau, Hans-Jochen Wagner, Meira Durand, Steffi Kühnert u.v.a.

GOLIATH96, Regie: Marcus Richardt

Kristin kann nicht begreifen, warum sich ihr Sohn David seit zwei Jahren in seinem Zimmer einschließt. Alle ihre Bemühungen, zu ihm durchzudringen, sind gescheitert. Das Leben in der gemeinsamen Drei-Zimmer-Wohnung ist zu einem gespenstischen Nebeneinander geworden, dessen Routine jäh erschüttert wird, als Kristin unerwartet ihre Stelle in der Bank verliert.
Mit Katja Riemann, Nils Rovira-Munoz, David Wurawa, Jasmin Tabatabai, Elisa Schlott u.v.a.

KAHLSCHLAG, Regie: Max Gleschinski

Schon als Kinder fahren Martin und Eric jeden Sonntag an den Stausee und schon als Kinder verlieben sie sich in dasselbe Mädchen: Frenni. Heute, 20 Jahre später, lebt Martin mit Frenni in einem beschaulichen Einfamilienhaus auf dem Hof seiner Eltern. Mit Eric haben sie schon lange nichts mehr zu tun, bis er eines Sonntags vor der Tür der beiden steht.
Mit Florian Bartholomäi, Bernhard Conrad, Maike Johanna Reuter u.v.a.

LASS UNS ABHAUEN, Regie: Isa Micklitza

Oskar ist ein sensibler Physikstudent. Anhand einer selbst erarbeiteten Formel hat er ausgerechnet, dass er sein Leben lang allein bleiben wird. Als er sich von einer Brücke stürzen will, rettet ihn Barfrau Frieda, die sich gerade mit dem Umsatz eines Abends davongemacht hat.
Mit Anja Thiemann, Sebastian Urzendowsky, Herman van Ulzen u.v.a.

MAMA TOLD ME NOT TO LOOK INTO THE SUN, Regie: Lilli Tautfest

In einem abgelegenen Haus in Italien lebt die 40jährige Kamilla mit ihrer Mutter Gudrun. Umgeben von Weinbergen und Wald bestellt Kamilla das Land, kümmert sich um den Hof – und pflegt die behinderte Gudrun, die auf einen Rollstuhl angewiesen ist. Dabei wird jede Handbewegung Kamillas von Gudrun kritisch beäugt. Dann taucht der Ausbrecher Rocco auf.
Mit Katrin Bühring, Grischa Huber, Peter Marton

NOCH EINMAL / ONCE AGAIN, Regie: Kanwal Sethi

Köchin Tara ist eine verwitwete Mutter, die ein kleines Restaurant führt, Amar ist ein alternder Bollywood Filmstar und einer ihrer Kunden. Ein zufälliges Telefongespräch zwischen den beiden wird bald zum täglichen Ritual. Entgegen der gesellschaftlichen Konvention beginnen sie, sich nach zahlreichen Telefonaten zu treffen. Eine Liebesgeschichte in Mumbai.
Mit Shefaki Shah, Neeraj Kabi u.v.a.

SANDSTERN, Regie: Yilmaz Arslan

Sommer 1980: Der 12-jährige Oktay trifft seine in Deutschland lebenden Eltern nach Jahren der Trennung wieder. Seine Kindheit hat er bei seiner Oma in der Türkei verbracht. Die verspätete Familienzusammenführung steht unter Spannung. Oktay mag sein neues Leben nicht, er findet weder Zugang zu seinen Eltern, noch zu diesem Land, das seine neue Heimat sein soll.
Mit Roland Kagan Sommer, Katharina Thalbach, Taies Farzan, Hilmi Sözer u.v.a.

ZWEISAM GEMEINSAM EINSAM, Regie: Lisa Ossowski, Julia Rabe, Yann Labry, Vincent Lenk

Die Cousinen Wanda und Dora fahren gemeinsam mit Doras Freund Anton und seinem Kumpel Lukas zum alten Gutshaus ihres Opas. Doch statt eines entspannten Wochenendes beginnt ein Spiel der Realitäten über Liebe, Freundschaft und Ängste. Drei eigenständige Erzählungen, die gemeinsam ein größeres Ganzes ergeben.
Mit Mira Benser, Ali Aykar, Heiner Kock, Nina-Mercedes Rühl

Informationen zu den Filmtagen erhalten Sie unter www.hofer-filmtage.com. Bis zum 16. Oktober 2018 können sich Pressevertreter für die Hofer Filmtage akkreditieren. Das Anmeldeformular finden Sie im Pressebereich auf www.hofer-filmtage.com/presse.

Mit vielen Grüßen

Ana Radica und Annette Klarmann

Intern. Hofer Filmtage

Presse

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Pressebüro:

Tel. 089-2366120,

ana.radica@hofer-filmtage.com

annette.klarmann@hofer-filmtage.com

www.facebook.com/hoferfilmtage

www.instagram.com/hoferfilmtage